

<b>Anforderungsprofil</b>	Stand: 23.03.2023 Ersteller/in: Fr. Schätz, (Stellenzeichen): LEWA
---------------------------	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle:  
JVA Moabit

<b>1.</b>	<b>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</b>  <b>Mitarbeit bei LEWA (Sozialdienst)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung des Diagnostikverfahrens (Einweisung) und Erstellung des ersten Vollzugsplanes</li> <li>• Mitarbeit bei LEWA</li> </ul>
-----------	---

<b>2.</b>	<b>Formale Anforderungen</b> Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> <li>• abgeschlossenes (Fach-) Hochschulstudium (Bachelor/Diplom) der Sozialpädagogik</li> <li>• Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin / Sozialarbeiter/Sozialpädagoge:</li> </ul>
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

<b>3. Leistungsmerkmale</b>		<b>Gewichtungen *</b>			
<b>3.1.</b>	<b>Fachkompetenzen</b>	4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften auf dem Gebiet des Strafvollzugs und der Strafrechtspflege (z. B. StVollzG, GnO, StPO, StGB, BZRG, BtmG, AuslG)	X			
3.1.2	Kenntnisse vollz. Organisationsstrukturen und der Verfahrens-abläufe sowie der Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt			X	
3.1.3	Verwaltungstechnische (GGO I, VwVfG), praxisbezogene Kenntnisse/Erfahrungen			X	
3.1.4	Kenntnisse der Gesprächsführung	X			
3.1.5	Kenntnisse in der Erhebung psychosozialer Anamnesen und Prognosen sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Behandlungserfordernissen von schwieriger und/oder suchtabhängiger, ggf. klinisch auffälliger Klientel	X			

3.1.6	Kriminologische Kenntnisse sowie Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit freien Trägern und therapeutischen/sozialen Einrichtungen, insbesondere Netzwerkbildung und Übergangsmangement		X		
3.1.7	Kenntnisse im Bereich des Datenschutzes (DSGVO Berlin)				X
3.1.8	Fachbezogene IT-Kenntnisse (Office-Produkte, BASIS-Web, SOPART)			X	

\*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	<b>Gewichtungen</b>			
		4	3	2	1
<b>3.2</b>	<b>Persönliche Kompetenzen</b>				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit	X			
	▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.				
	● übernimmt selbstständig Aufgaben				
	● bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.				
	● erkennt und setzt sachgerecht Prioritäten				
	● plant gründlich und vorausschauend				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				X
	▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.				
	● nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
	● formuliert Zwischenziele/Meilensteine				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit			X	
	▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.				
	● begründet eigene Entscheidungen sachlich				
	● entscheidet zeitnah und nachvollziehbar				
	● analysiert Sachverhalte u. wägt relevante Alternativen ab				

	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Erläuterung der Begriffe</li> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2.5	Konzeptionelles Arbeiten innerhalb des Bereichs		X		
	▶ Fähigkeit, im Denken und Handeln die Interessen und Ziele der Organisation ganzheitlich mit perspektivischer Sicht zu verfolgen .				
	• erarbeitet Ergebnisse mit praktischem Nutzen, dokumentiert Behandlungsuntersuchungsergebnisse und Entscheidungen nachvollziehbar				
	• verbessert stetig die Qualität der Arbeitsergebnisse				
	• erreicht die Zielvorgaben / Fallzahlen				
<b>3.3</b>	<b>Sozialkompetenzen</b>				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	▶ Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• spricht und schreibt adressatenorientiert				
	• informiert zeitnah und aufgabenorientiert				
	• stellt Gedanken und Ergebnisse schriftlich wie mündlich präzise, flüssig und strukturiert dar				
	• geht auf andere zu und tauscht sich regelmäßig aus				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit			X	
	▶ Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• trägt/hält nicht vermeidbare Konflikte aus				
	• strebt nach Lösungen/Kompromissen/Konsens				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	▶ Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• verhält sich freundlich und aufgeschlossen				
	• kann sich abgrenzen und unangemessene Vertraulichkeit zu-rückweisen				
	• fragt gezielt nach Anliegen, nimmt diese ernst, überprüft und handelt				
	• berät sachlich zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Raum für stellenbezogene Operationalisierungen</li> </ul>	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen</li> </ul>				
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</li> </ol>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus</li> </ul>				
3.3.6	<p>Umgang mit Inhaftierten</p> <p>► Fähigkeit, mit anvertrauten Inhaftierten angemessen umzugehen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt Grenzen, ohne eine vertrauensvolle Beziehung zu zerstören</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzt sich angemessen durch</li> </ul>				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ist vertrauenswürdig und verlässlich</li> </ul>				

